Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 50 (1956)
Heft: 2

Rubrik: Korrespondenzblatt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Oktober:

1. Regensberg 09.30
   Bülach 14.20
7. Rüti 14.30
21. Zürich 09.30
28. Turbenthal 11.00
   Winterthur 14.15
   Auch für «Unterland»

November:

4. *Reformationssonntag*
   Uetikon 14.30
   Auch für «Oberland»
11. Zürich 09.30
18. Marthalen 14.15
25. *Kirchenhelfertag*
   Embrach, mit Abendmahl . 15.00

Dezember:

2. Regensberg, Adventsfeier . 09.30
   Affoltern, Adventsfeier . . 13.45
9. Zürich*, Adventsfeier . . 14.30
16. Horgen, Adventsfeier . . 14.30
23. *Weihnachtsfeier*
   Winterthur, m. A'mahl 16.00—19.30
   Auch für «Weinland», «Unterland» und Turbenthal
26. *Weihnachtsfeier*
   Wetzikon, m. A'mahl 16.00—19.30

(Mit Gemeinde-Zusammenkunft)*

Gottesdiensträume:

Im Kirchengebäude: Zürich (Wasserkirche), Affoltern, Uetikon, Meilen, Embrach, Uster, Wetzikon, Rüti, Andelfingen, Marthalen.

Im Kirchgemeindehaus oder Gasthaus: Männedorf, Freienstein, Bülach, (Sonntagsschulsaal im «Soldatenheim»), Winterthur (Kirchgemeindehaus Liebestr. 3), Horgen («Windegg»).

Im Taubstummenheim: Regensberg, Turbenthal.

KORRESPONDENZBLATT
des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postcheckkonto III 15 777
Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Schweizerischer Gehörlosenbund

Die nächste Delegiertenversammlung findet bekanntlich am 18. März in Glarus statt. Es sei auf die Anzeige in Nr. 1 der GZ unter «Glarus» hingewiesen.

Die Vereinsvorstände sind gebeten, ihre Delegierten zu ernennen und bis spätestens 1. März dem Präsidenten, Herrn Ad. Maeder, St. Gallen/Bruggen, Friedhofstrasse 7, mitzuteilen. Ebenfalls sind Anträge z. H. der Delegiertenversammlung bis zu diesem Datum einzureichen. Mit kameradschaftlichem Gruss Der Vorstand

Aus den Sektionen

Taubstummenbund Basel

Der Vorstand des Taubstummenbundes Basel lud seine Mitglieder auf 4. Dezember zu einem interessanten Filmabend ins Vereinslokal ein. Es hat uns gefreut, so schöne Kulturfilme ansehen zu können. Wir danken Herrn K. L. für die reibungslose Vorführung. Über den Inhalt der Filme sei hier kurz berichtet:

1. Südsee / Hawaii. Diese Insel liegt im Stillen Ozean und ist ein weltbekanntes Ferienparadies mit großen Strandbädern. Man hört dort gerne schöne Lieder, begleitet mit Musik auf Gitarren. Die Hawaiianerinnen sind auch flotte Tänzerinnen und dazu stolz, weil sie farbenfrohe und duftende Kränze tragen. Mit Staunen betrachteten wir das Sporttreiben der Südseeleute, die auf breiten Brettern (Wellenreiter) über das Wasser dahingleiten. Wer will's probieren? Aber Achtung, es ist nur für geübte Schwimmer!

2. Im australischen Busch / Tierwelt. Australien, ein Erdteil, ist eine große Insel zwischen dem Indischen und dem Großen Ozean. Dort leben das Känguruh, sehr drollige Teddybären (keine Spielpuppen!), Schlangen, Riesenvögel, wie Strauße, Geier usw. Die Känguruh sind «tapfere Sportler». Wir machten große Augen, wie sie im Freien auf ihren zwei Hinterbeinen springen und hüpfen konnten, nicht wie die im Zoo in der Gefangenschaft.

3. Côte d'Azur / Europa. Im ersten und zweiten Teil der prachtvollen Farbenfilme, aufgenommen von Ferdi Stäubli, sehen wir die ganze Südküste Frankreichs, die französische Riviera. Oh, wie schön und herrlich, könnten wir auch dorthin reisen oder einige Tage Ferien genießen in Cannes, Nizza oder im Fürstentum Monaco, in Monte Carlo mit den wunderschönen Blumenkulturen (Nelken), berühmten Strandbädern am tiefblauen Mittelländischen Meer!

4. «Oh, das schöne Auto» (mit Harold Lloyd, Lustspiel). Der geschickte Spaßmacher zeigt im Film, wie er selber wegen den dummen motorisierten Polizeipatrouillen neben Glück auch viel Pech hat, so daß wir uns recht amüsierten.

N. B.: Die obigen schönen Kulturfilme sind den geschätzten Gehörlosenvereinen bestens empfohlen. Sie können bezogen werden durch «Filmverleih des Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe» (Schmalfilm AG., Thalstr. 70, Zürich). K. St.

Gehörlosenverein «Helvetia» Basel

Am 17. Dezember wurde die allgemeine Sitzung im «Restaurant Elsässerhof» abgehalten. Präsident Joh. Meyer eröffnete sie, die letzte in diesem Jahr, um 20.30 Uhr. Das Protokoll der letzten Quartalssitzung, verfaßt von Aktuar J. Bayer, wurde gutgeheißen. Der Präsident stellte fest, daß die erste Nikolausfeier mit Kinderbescherung am 4. Dezember befriedigend und gut abgelaufen sei, und dankt den Mitgliedern und Gönnern für die Spenden. Da haben sich Kinder und gehörlose Eltern sehr gefreut, die es in der teuren Zeit oft so schwer haben. — Herr Meyer gab als Voranzeige bekannt: Am 21. Januar 1956 findet im gleichen Vereinslokal die Generalversammlung statt, und diese soll um 19.30 Uhr beginnen wegen der «Wahlschlacht» für den Vorstand. Unter Allfälligem wurde mitgeteilt, daß der Wirt zum «Elsässerhof» am 1. April 1956 fortziehen muß, da die Häuser an der Johannvorstadt wahrscheinlich abgerissen werden. Der Präsident wurde beauftragt, sich bei der Actienbrauerei zu erkundigen, damit wir rechtzeitig nach einem andern Lokal Umschau halten können. Ehrenpräsident J. F. fragt an, warum von unserem Verein niemand an den Korrespondentenkurs in Wabern geht. Die Anmeldung war aber zu spät. — Die Weihnachtsfeier des T. B. B. soll durch unsere Lichtbildervorführung nicht gestört werden. — Aktivmitglied K. W. wünscht bei der nächsten Exkursion eine Besichtigung der Basler Strafanstalt, sofern die Direktion es erlaubt. — Um 21.30 Uhr konnte der Präsident die gutverlaufene Sitzung schließen. Anschließend kam der gemütliche Teil daran. K. St.

Inhaltsverzeichnis

Die böse Zunge / Die gute alte Zeit 17
Straßenverkehrsfragen 18
Diagonalrätsel / Rätsellösung 20

Aus der Welt der Gehörlosen:

Aargau / Weihnachtsfeier der Gehörlosen von Basel-Stadt 21
Weihnachtsfeier der Luzerner 22
Wir haben große Freude... 23
Schweizerischer Gehörlosensport-Verband 25
Gottesdienstpläne Bern 26
Gottesdienstpläne Zürich 27

Korrespondenzblatt:

Schweiz. Gehörlosen-Bund / Aus den Sektionen, Taubstummenbund Basel 28
Gehörlosenverein «Helvetia» Basel 29

An Stelle der evangelischen Beilage

Erlebnisbericht einer Gehörlosen

Lina und Herbert lernten sich als junge Menschen kennen. Bald fanden sie eine tiefe Liebe zueinander. Herbert war damals noch ein junger Schlossergeselle und Lina ein liebes, frisches Hausmädchen.

Beide sparten fleissig von ihrem Verdienst und gründeten einen kleinen Haushalt. Alles war blitzblank und nett anzusehen. Sie lebten einer nur für den anderen und nie gab es einen bösen Streit bei ihnen. Es war, als ob Gott seine besondere Freude an ihnen hätte, weil sie sich so gern hatten und so fleissig waren.